

Wer sind die OMAS GEGEN RECHTS?

Die OMAS wurden im November 2017 in Österreich als zivilgesellschaftliche, überparteiliche Initiative gegründet. In Deutschland entstanden die ersten Gruppen im Januar 2018; die Bochumer Gruppe besteht seit Ende Januar 2019.

Unsere Ziele:

Wir setzen uns ein für eine freie, demokratische, rechtsstaatliche Gesellschaft und wollen für die Werte einer solchen Gesellschaft kämpfen; d.h.:

- für die Würde aller Menschen,
- für die Akzeptanz der Vielfalt von Nationalitäten und Kulturen,
- für einen empathischen Umgang mit allen hier lebenden Menschen.

Wir wollen unseren Nachkommen, den Kindern und Jugendlichen, eine humane Gesellschaft in einer lebenswerten Welt hinterlassen.

Aber:

Wir sehen uns in der Gegenwart konfrontiert mit Zuständen, die eine solche Gesellschaft gefährden:

- das politische Klima verändert sich bedrohlich
- Populisten, Nationalisten und Faschisten verbreiten lautstark rechtes Gedankengut
- Hass, Hetze und Menschenverachtung gehören fast schon zum Alltag – nicht nur in den sozialen Medien
- Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit nehmen zu
- verbale und körperliche Gewalt werden immer roher ...

Deshalb

- tauschen wir uns regelmäßig aus, auch mit anderen Initiativen
- informieren wir uns über das Tagesgeschehen, halten die Ohren offen, beobachten
- gehen wir auf die Straße um zu demonstrieren und auf Missstände aufmerksam zu machen
- bauen wir Informationsstände auf Stadtteilstesten und anderen Veranstaltungen auf
- nehmen an Seminaren und Workshops teil, um uns weiterzubilden
- machen den Mund auf, wenn wir Diskriminierung erkennen
- kämpfen wir gegen rechte Parolen an.

Alt sein heißt nicht stumm sein!